

	Seite
XXXV. Heizung durch Galvanismus; von Thomas Spencer in Liverpool. Mit einer Abbildung auf Tab. IV. . . . .	140
XXXVI. Dr. Elsner's Versuche über die Vergoldung auf dem galvanischen Wege . . . . .	144
XXXVII. Ueber die Benützung der Rückstände von der Chlorbereitung; von Hrn. Ebelmen . . . . .	147
XXXVIII. Ueber Papyrographie; von Hrn. Dr. Penot . . . . .	149

## XXXIX. M i s s z e l l e n.

Ueber Sturgeon's, Grove's und Daniell's elektrische Batterie. S. 152. Quetelet's galvanischer Telegraph. S. 154. Bemerkungen zur Galvanoplastik. 154. Photographie verbunden mit Galvanoplastik. 155. Coker's verbesserte Gasbrenner. 155. Gasbeleuchtung in London und seinen Vorstädten. 156. Pelletan's neue Methode die Flüssigkeiten mit großer Ersparniß an Brennmaterial abjudampfen. 156. Analyse des Wassers vom artesischen Brunnen in Grenelle. 156. Chromoxydgrün zum Rattendruck. 157. MacCulloch's und Brunnel's Verfahren Musline und andere feine Zeuge zu appretiren. 157. Wasserdichte Stiefelwische ohne Kautschuk. 158. Litteratur. 158.

## D r i t t e s H e f t.

	Seite
XL. Bericht der Hrn. Arago und Séguier über den Wasserstandszeiger des Hrn. Daillet . . . . .	161
XLI. Bericht der Hrn. Coriolis, Gambey und Savary über die Pumpe des Hrn. Milch . . . . .	162
XLII. Beschreibung der verbesserten doppeltwirkenden Saug- und Druckpumpe der Hrn. v. Ertel und Sohn in München; von L. Seelinger. Mit Abbildungen auf Tab. V. . . . .	164
XLIII. Verbesserungen im Graviren mittelst Maschinen, worauf sich Arthur Eldred Walker, Kupferstecher in Melton Street, Middlesex, am 18. Jan. 1840 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. V. . . . .	169
XLIV. Verbesserter Zuführmechanismus für Kardätschmaschinen, worauf sich Thomas Walker, Mechaniker in Galeshiels, Grafschaft Selkirk, am 7. Mai 1840 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. V. . . . .	175
XLV. Verbesserte Apparate zur Erzeugung eines Luftzuges in Schornsteinen, Schächten und zur Ventilation mittelst Dampf, worauf sich Samuel Carson, in Caroline Street, Grafschaft Middlesex, am 5. Febr. 1840 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbild. auf Tab. V. . . . .	179
XLVI. Verbesserungen an Lampen, worauf sich Thomas Young, Kaufmann in der City of London, Queen Street, am 13. April 1840 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. V. . . . .	181
XLVII. Bemerkungen über die Fabrication des Leuchtgases; von Hrn. Dr. Penot . . . . .	185
XLVIII. Fortgesetzte Versuche über Dauerhaftmachung des Holzes; von Hrn. A. Boucherie . . . . .	192
XLIX. Bemerkungen Biot's über Boucherie's Methode das Holz zu conserviren . . . . .	194
L. Bemerkungen Payen's über denselben Gegenstand . . . . .	196
LI. Verhalten der Fette gegen Metalloryde; Theorie der Seifenfabrication . . . . .	197
LII. Ueber die Bereitung der Schlichte aus Kartoffelstärke; Bericht des Hrn. Emil Dollfuß über eine von Hrn. Fries aus Guebwiller der Société industrielle in Mülhausen gemachte Mittheilung . . . . .	206
LIII. Verfahren Stärke, insbesondere aus Reis zu fabriciren, worauf sich	